

ATVSL-Infobrief • August 2003

- Prüfstellen werden zentrale Anprechpartner für Tuner
- Bestandesaufnahme aller Felgenimporteure nicht beendet
- Federblöcke über 33 Prozent nur noch mit Prüfbericht möglich

Inhalt

- ▲ Neues Verfahren bei Teile- und Umbaugenehmigungen
- ▲ Neues ATVSL-Logo
- ▲ Termine und Veranstaltungen
- ▲ Katalog der Felgenimporteure
- ▲ Amtlicher Restfederweg

ASTRA lagert Verfahren für Teile- und Umbaugenehmigung aus

Infolge Sparmassnahmen werden in der Bundesverwaltung Stellen aufgehoben, die sich mit Teile- und Umbaugenehmigungen für Motorfahrzeuge befassen. Zwei Bereiche, die für Tuningfirmen von grösster Wichtigkeit sind.

Das Bundesamt für Strassen lagert die kompletten Verfahren der Teile- und Umbaugenehmigungen an externe Prüfstellen aus. Das ASTRA wird aber weiterhin die oberste Genehmigungsstelle bleiben und für die Tuningunternehmen werde sich grundsätzlich nichts ändern, war aus dem Bundesamt zu vernehmen.

Nachgefragt

Urs Fecker vom DTC, den Sachverhalt: «Das ASTRA musste die Abwicklung von Genehmigungen für abgeänderte Teile oder Umbaubewilligungen für Motorfahrzeuge auslagern. So konnte man die bisherigen Möglichkeiten für die Tuningunternehmen erhalten, wird sie sogar verbessern können. Jetzt sind verschiedene Prüfstellen, wie das DTC und andere, in der Schweiz befugt, zusätzlich zu den bisher schon erstellten Prüfberichten die ganze administrative Abwicklung gegen über den Kunden wahrzunehmen. Die Prüfstellen reichen das vollständige Paket dann ans ASTRA weiter, wo die Genehmigungen erteilt werden.

Vorteile der neuen Lösung, die sich bis Ende Jahr eingespielt

haben sollte, sind die bessere Betreuung unserer Kunden während des ganzen Prozesses, einfachere Abläufe, weil eine Amtsstelle weniger involviert ist und die schnellere Abwicklung insgesamt.»

Fecker verschweigt nicht, dass es auch einen Nachteil bei dieser neuen Organisation gibt: «Die etwas höheren Kosten werden die wenigsten gerne sehen. Wir sind aber nun mal - genau wie unsere Kunden - ein Wirtschaftsunternehmen. Um unsere neuen Aufgaben zu erfüllen, mussten wir Personal einstellen und weitere Investitionen tätigen. Jetzt wird nach tatsächlichem Aufwand verrechnet, wo früher teilweise Pauschalen zum Einsatz kamen. Einfache oder gut vorbereitete Fälle sind günstiger als komplizierte und mangelhafte.

Wir sind sicher, dass wir den höheren Preis mit so guten Leistungen rechtfertigen werden, dass alle zufrieden sein werden.»

.....
Weitere Auskünfte zum Thema sind direkt beim Dynamic Test Center unter der Telefon-Nummer **032 358 00 20** erhältlich.
www.dtc-ag.ch



Das Wort des ATVSL-Präsidenten

Hallo Tuner

Trotz - oder vielleicht gerade wegen - der aussergewöhnlich hohen Temperaturen ist der diesjährige Sommer von vielen Tuningaktivitäten geprägt. Die Tuninggemeinde versammelt sich an so vielen Meetings, wie nie zuvor. Die Tuningtreffen schiessen wie Pilze aus dem Boden und sind praktisch alle gut besucht. Zudem stelle ich bei den Tunern ein Trend zu Grossveranstaltungen fest. Das ist auch gut so. Wenn die Organisatoren die Anforderungen im Bezug auf Verkehrsmanagement, Logistik oder Ordnung im Griff haben. Immer mehr Veranstalter schaffen es sogar, dass sich sogar für den wenig tuninginteressierten Autofahrer der Besuch nur schon aufgrund der guten Stimmung und der Verpflegungsmöglichkeiten lohnt. Eine sehr äusserst positive Entwicklung.

Eine weitere Entwicklung in der Tuningbranche, der ich aber mit gemischten Gefühlen entgegen sehe, sind die Veränderungen bei den Teile- und Umbaubewilligungen. Weil der Bund sparen muss, gehen Stellen beim Bundesamt für Strassen weg. Nun beherrschen die Stellen, die schon für die notwendigen technischen Prüfberichte zuständig sind die Genehmigungsverfahren. Somit liegen Prüftechnik und Administration in der Hand von Unternehmen, die via Gesetz im Auftrag des Bundes handeln, aber auf privatwirtschaftlicher Basis funktionieren. Es werden für uns Vor- wie auch Nachteile daraus resultieren. Wir werden sehen, wie gut das neue Modell funktionieren wird und was sich für uns Tuner nicht verändert.

Der Präsident, Gerry Meyer

Auto Tuning & Design Verband Schweiz/Liechtenstein

ATVSL - Präsident
Gerhard Meyer
Telefon 079 377 22 71

E-Mail: gerry@yokohama.ch

ATVSL-Geschäftsstelle
Oberstrasse 25
Postfach 313
CH-3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 97 22
Telefax 062 961 04 44
E-Mail: atvsl@besonet.ch
www.autotuning-verband.ch
Sekretariat: Eugen J. Engeler

Das neue ATVSL-Logo

Mit seinem neuen Logo zeigt der ATVSL den Willen zur stetigen Erneuerung und Anpassungsfähigkeit an die sich verändernde Umwelt.

Katalog der Felgen-Importeure

Die Anwendung von Felgen auf zu schweren Fahrzeugen (falscher Lastindex) bekämpft das ASTRA auch via Felgen-Importeure. Ziel ist es, den «Wildwuchs» zu beschränken und damit die Verkehrssicherheit zu verbessern. Davon sind auch die ATVSL-Mitglieder betroffen. Darum fordert der ATVSL-Vorstand all seine Felgen importierenden Mitglieder auf, sich beim ATVSL-Sekretariat zu melden und eine Liste abzugeben, die Auskunft über die in die Schweiz importierten Felgen und Marken gibt.

Einerseits bietet dieses Vorgehen des ASTRA neben der zweifelsfrei erwünschten Verkehrssicherheit einen gewissen Schutz vor Grauiporten. Denn wie aus der Verbands-spitze zu hören war, soll es bei dieser Aktion nicht nur um eine Datensammlung handeln. Die gesammelten Daten könnten in Zukunft durchaus Auswirkungen auf die Praxis haben. Was das genau bedeutet, lässt sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen. Es deutet aber einiges darauf hin, dass am Schluss für «inoffizielle Importeure» gewisse Restriktionen warten.

Es ist darum wichtig, jetzt zu Handeln - für alle, die auch in Zukunft professionell Felgen importieren wollen!

Bitte umgehend anmelden?
Informationen zum Thema
beim **Sekretariat ATVSL**.

Bereits angemeldete Unternehmen

Aeortechnik Motorsport
Autex AG
Auto Germann AG
Bridgestone Schweiz AG
Continental Suisse SA
CRB Autozubehör
HR Car Design
MS Santer GmbH
Procar SA
Profil-Center GmbH
Raceland
Soltrade AG
Sportec AG
Touring Garage Schwägli
Ulrich Automobile AG
Volvo Baldegger AG
Yokohama Suisse SA

Amtlicher Restfederweg von 33% ist definiert



Es gab einige Verwirrung, doch jetzt ist der Fall klar: Wer Fahrwerksfedern in Verkehr setzen will, bei denen mehr als ein Drittel der Windungen bei unbeladenem Fahrzeug bereits aufeinander liegen, muss nachweisen, dass dies vom Feder-Hersteller so gewollt, mindestens für gut befunden wurde.

Der Kompromiss

An der neuen Definition des amtlichen Federwegs waren verschiedene Gruppierungen beteiligt. Der von den Tuning-unternehmen vertretene Position, dass Eigenverantwortung innerhalb der bestehenden Gesetze genüge, und nicht durch mehr Administration mehr Kosten generiert werden sollen, wurde wie erwartet nicht gefolgt. Statt dessen gilt jetzt ein Kompromiss. Der erlaubt es zwar, wenn unbedingt erforderlich, die 33%-Marke zu überschreiten. Es muss dafür jedoch zusätzlicher Umtrieb in Kauf genommen werden.

Zu der neuen Situation befragt, sagt Urs Fecker von DynamicTestCenter in Vauffelin, das eine der Prüfstellen für die erforderlichen Teilegenehmigungen ist:

«Um ein solches Fahrzeug in Verkehr zu setzen, ist neu ein Prüfbericht mit Feder-Diagramm vorzulegen. Der Anteil

von Fahrzeugen mit Federn die Blöcke bis zu 50% bilden hat zugenommen. Aus unserer, also aus der Sicht der für Sicherheit zuständigen Techniker, sehe ich keinen positiven Grund, den Restfederweg derart stark einzuschränken. Besser wäre der Einbau einer Feder, die in Länge und Anzahl Windungen dem Einsatz angepasst ist.» Es braucht jetzt nur ein zusätzliches Dokument, dann können immer noch Federn mit über 33% Blockbildung für Strassenfahrzeuge verbaut werden.»

Reaktion des ATVSL

Die Argumentation des ASTRA mag technisch gesehen richtig scheinen, es wird jedoch für einige wenige Extremfälle - für welche in den seltensten Fällen ATVSL-Mitglieder die Verursacher sind - ein Mehraufwand aufgrund einer willkürlich definierten Zahl gefordert. Selbstverständlich begrüsst es der ATVSL, dass prinzipiell weiterhin die Möglichkeit zum Einbau spezieller Fahrwerke besteht. Und zählt auf die konstruktive und unkomplizierte Zusammenarbeit insbesondere mit den Prüfstellen, die jetzt die ganzen Bewilligungsverfahren im Namen des ASTRA durchführen und sich somit zu den zentralen Ansprechpartnern für die Schweizer Tuningbranche entwickelt haben.

Tuning-Termine & Veranstaltungen

04.10.2003	VIP-Party für ATVSL-Mitglieder und Gäste in Bern , im Top-Lokal «DuThéâtre»
03.10.2003-05.10.2003	AutoEmotionen , BEA-Gelände in Bern
30.10.2003-01.11.2003	Auto Zürich/Motorsport Total in der Messe Zürich
28.11.2003-07.12.2003	MotorsportShow in Essen
04.03.2004-14.03.2003	Genfer Automobilsalon 2004 in der Palexpo Genf
23.04.2004-25.04.2004	Car + Sound , Messe für mobile Elektronik, in Sinsheim (D)